

TOP 6.1 Planungsansätze – Erläuterungen der Geschäftsführung

Die EglG war gemäß dem 2014 verabschiedeten Unternehmenskonzept als reine Besitzgesellschaft an den im Star Park von ihr erschlossenen Grundstücken definiert.

In Ihrem Eigentum befinden sich allerdings neben den zur Vermarktung bestimmten Grundstücken nach wie vor auch die Infrastrukturanlagen zur Strom-, Gas- und Kommunikationsversorgung.

Diese Infrastruktur ist kapazitiv auf die vollständige Belegung des Star Park mit Unternehmen ausgelegt.

Das hat zur Folge, dass die Infrastruktur solange nicht wirtschaftlich betrieben werden kann, bis eine weitest gehende Vollbelegung des Star Park erreicht ist, und die angesiedelten Unternehmen auch signifikante Strom- und Gaskapazitäten in Anspruch nehmen.

Da es unter den bisherigen Voraussetzungen bisher nicht möglich war, die Infrastruktur an einen Netzbetreiber (z. B. die Energieversorgung Halle Netz GmbH) zu veräußern, ist zu deren Betrieb und Unterhaltung ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Energieversorgung Halle Netz GmbH abgeschlossen worden, der im vorliegenden Planansatz auch weiter fortgesetzt wird.

Mit den Unternehmen Schaeffler/Neovia – Start des Betriebes in 2020 – und insbesondere Smart Press Shop GmbH – Start des Betriebes in 2021 – sowie den Unternehmen Isopan und Flaconi – Start ebenfalls in 2021 – ist aufgrund der von diesen zu erwartenden Stromverbräuchen und den damit einhergehenden Netznutzungen, die an die Unternehmen weiterberechnet werden, davon auszugehen, dass die Wirtschaftlichkeit des Betriebes der im Star Park unterhaltenen Strom-, Gas- und Kommunikationsnetze nachgewiesen werden kann.

Der Grad der Wirtschaftlichkeit und die Möglichkeiten der Übertragung an einen Netzbetreiber z. B. die Energieversorgung Halle Netz GmbH werden aktuell neu bewertet.

Im vorliegenden Wirtschaftsplan 2021 sind für die bis dato angesiedelten Unternehmen über einen speziellen Dienstleistungsvertrag weiterberechnete Gebühren aus der Mitbenutzung der der EglG gehörenden Infrastruktur für Strom, Gas und Kommunikation in Höhe von 225 T€ eingeplant. Für die Folgejahre wurden die Gebühren auf Grundlage der zu erwartenden Kapazitätserweiterungen und weiteren Ansiedlungen entsprechend der dann zu erwartenden Betreuungsentgelte eingestellt.

Fortgeschrieben werden außerdem im Zusammenhang mit der Betreuung der Infrastruktur, die Kosten für die Dienstleistungen der Energieversorgung Netz Halle GmbH mit 141 T€.

Die vorgehaltene Infrastruktur ist inzwischen teilweise mehr als 10 Jahre alt und erste Erneuerungen und Reparaturen wurden bereits durchgeführt oder stehen an.

Entsprechend der speziell in den Jahren 2018, 2019 und auch 2020 bereits angefallenen Reparaturen, sind nun in allen Jahren des Mittelfristplanungszeitraumes vorsorglich je 300 T€, für zu erwartende Reparaturkosten berücksichtigt.

Da zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes die Verhandlungen zum Kaufvertrag eines der letzten beiden verfügbaren Flächen, ein 5,6 ha großes Grundstück neben Enka Tecnica, sich bereits in der finalen Phase befinden, verfügt die EglG in der vorliegenden Planung für das Jahr 2021 nur noch über ein ca. 3,2 ha großes frei vermarkt bares Grundstück. Aufgrund der hohen Nachfrage nach Flächen wird der Verkauf des Grundstücks für 2021 eingeplant.

Weitere insgesamt 36,7 ha sind bedingt durch notariell unterbreitete Kaufvertragsangebote, 32,3 ha davon allein mit dem Smart Press Shop bis 2029, nicht in der Verfügung der EglG.

Bei 4,4ha dieser Verkaufsangebote laufen die Befristungen im Mittelfristplanungszeitraum aus, so dass deren Verkauf im jeweiligen Jahr des Auslaufens der Verträge mit den vertraglich bereits festgeschriebenen Erlösen eingeplant ist. Auch für die Optionen des Smart Press Shops gab es bereits Signale von Zulieferbetrieben für den Smart Press Shop und vom Smart Press Shop selbst, die Grundstücke eher zu erwerben. Deren Ansiedlungen sind jedoch abhängig von der laufenden Nacherschließung. Aus diesem Grund ist der Flächenverkauf der Option der Smart Press Shop GmbH bereits zum Ende des Mittelfristzeitraumes eingeplant.

Die EglG wird aktuell und bis auf Weiteres sehr stark eingebunden in die umfassende Betreuung der zeitgleich laufenden Ansiedlungsprojekte, hier insbesondere in das Großprojekt zur Errichtung eines Karosserieteilepresswerkes des Smart Press Shops, dessen weiterer Ausbau über den geplanten Inbetriebnahme Zeitpunkt Mitte 2021 hinaus bereits eine weitere Intensivierung unseres Ressourceneinsatzes erwarten lässt.

Daneben ist die bereits angelaufene weitere Nacherschließung im Wertumfang von netto 2,2 Mio. € zum Ausbau der vorhandenen Ver- und Entsorgungsinfrastruktur, mit der Zielstellung Fertigstellung Mitte 2021, sehr stark kapazitätsbindend. Aufgrund eines sehr guten Ausschreibungsergebnisses für die Erschließung der Trinkwasserversorgung, Abwasser- und Regenwasserentsorgung wurde bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt ein Änderungsantrag gestellt und bewilligt. Aus diesem Grund konnte im Jahr 2020 bereits der Straßenbau des ersten Teiles der Nacherschließung ausgeschrieben und beauftragt werden. Somit ist mit der Fertigstellung des ersten Teils der Nacherschließung inklusive Straßenbau, der ersten 600m, im April 2021 zu rechnen.

Ein zweites Nacherschließungspaket mit einem Wertumfang von ca. 20,7 Mio. €, ist zwingend erforderlich. Es soll die Nutzbarkeit der insgesamt durch Smart Press Shop für deren Erweiterungsabsichten und die Ansiedlung von Zulieferbetrieben der Automobilindustrie vertraglich gebundenen Fläche von 50 ha und die Nutzbarkeit der nördlich angrenzenden Flächeneinheiten sicherstellen. Hierzu wurde im Oktober 2020 ein weiterer Fördermittelantrag gestellt, dessen zeitlicher Ablauf und dessen finanzielle Auswirkungen bereits in die vorliegende Mittelfristplanung eingearbeitet wurden. Die eingeplanten Werte entsprechen der Fördermittelanfrage. Die Termin- und Finanzplanung muss nach Ausschreibung und Beauftragung einer Projektsteuerung bei den künftigen Planungen konkretisiert werden.

Gefördert wird diese Maßnahme, Maßnahmenträger ist die Stadt Halle (Saale), mit 90 % Zuwendung. Auf Basis des mit der Stadt Halle (Saale) für den Star Park bereits bestehenden Erschließungsvertrages wird die EglG auch diese Erschließung durchführen. Die öffentlichen Fördergelder werden der EglG über den städtischen Haushalt zur Verfügung gestellt, den verbleibenden Eigenanteil trägt die EglG selbst.

Um an dieser Stelle konform zur städtischen Haushaltplanung zu bleiben, geht, da die Mittelbereitstellung der Investitionsbank im Haushalt so dargestellt wird, wie bereits beschieden, der Wirtschaftsplan der EglG von einer Eigenfinanzierung aus. Die dabei in den einzelnen Jahren, über die eigentlich von der EglG zu tragenden Eigenmittelanteile von 10 % hinausgehenden, Vorfinanzierungen werden in entsprechender Höhe als Forderung an die Stadt Halle (Saale) geplant, die durch diese dann ausgeglichen werden können, sobald nach vorliegendem Bescheid eine Auszahlung der Fördergelder durch die Investitionsbank erfolgt.

Ein weiterer dritter Teil der Nacherschließung für ein u. a. weiteres Industriegleis wird derzeit ebenfalls vorbereitet. Die Zeitfolgen und finanziellen Auswirkungen konnten in der Wirtschaftsplanung noch nicht hinterlegt werden. Zur Erschließung des Industriegleises wird ein Flächenrückkauf einer Agrarfläche in der Größe von 0,6 ha notwendig sein, welche durch eine Rückkaufoption der EglG realisiert werden kann. Durch die EglG wird nach Konkretisierung dieser beiden Nacherschließungsabschnitte die Mittelfristplanung entsprechend aktualisiert.

Dies trifft ebenso auf jene Aktivitäten zu, die bereits in den Planungserläuterungen für die EVG zum Ausdruck gebracht worden sind. Die EglG wird in Verbindung mit ihrer geschäftsführenden Komplementärin EVG in einem hohen Maße an geplanten Flächenentwicklungen und entsprechenden Projekten im Rahmen des kohleausstiegsbedingten Strukturwandels beteiligt sein. Sie besitzt dafür die satzungsgemäßen Zweckbestimmungen und einschlägige Erfahrungen. Die geplanten Projekte beziehen sich vor allem auf das ehemalige RAW-Gelände am Hauptbahnhof und eine großzügige Industriegebietsentwicklung in der Qualität des Star Park, gemeinsam mit dem Saalekreis, im Saalekreis.

Für entsprechend damit verbundenen Tätigkeiten im Planjahr wurde in der Wirtschaftsplanung ein Aufwand von 450T€ für vorbereitende Maßnahmen (Sanierungskonzept, Denkmalschutzgutachten, Verkehrswertgutachten) des RAW Geländes aus der Wirtschaftsplanung des Jahres 2020 in die Planung für das Jahr 2021 verschoben. Hintergrund ist, dass zur Vermeidung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns für die Revitalisierung des RAW-Geländes vorbereitenden Maßnahmen bis zur Veröffentlichung der Förderrichtlinie zurückgestellt werden mussten, um die Förderung dieser kostenintensiven Maßnahmen zu ermöglichen.

Es wurde außerdem ein Aufwand von weiteren 450T€ für Gutachten und vorbereitende Maßnahmen für das neue gemeinsame Gewerbegebiet mit dem Saalekreis für das Jahr 2021 eingeplant. Der vertiefende Teil der Machbarkeitsuntersuchung in Höhe von 88T€ für das neue Gewerbegebiet wird als Aufwand von 2020 ins Jahr 2021 verschoben.

Diese Maßnahmen sollen über das Investitionskohlegesetz Kohleregionen (InvKG) des Strukturstärkungsprogramms Kohleausstieg beantragt werden, welche mit bis zu 90% gefördert werden können. Die dementsprechend vorzubereitenden Entscheidungen stehen noch aus. Die 90% Fördermittel und 10% Eigenmittel wurden im Wirtschaftsplan der EglG vorsorglich eingeplant.

Die vereinnahmten Verkaufserlöse der EglG aus dem Star Park sind, entsprechend einer Vereinbarung der Stadt Halle (Saale) mit dem Land Sachsen-Anhalt, die Grundlage für die von der Stadt zu leistenden Zahlungen zur Abgeltung der gegenüber dem Land bestehenden Investitionsverpflichtungen aus dem Kauf der MFAG-Anteile.

Nachdem die Stadt Halle (Saale) für diesen Verwendungszweck bereits im Jahr 2017 eine Kapitalentnahme über 2.001 T€ vorgenommen hat, wurden in 2018 weitere 2.815 T€ entnommen. Im Jahr 2019 kamen zu leistende Abgeltungszahlungen in Höhe von 829 T€ hinzu. Insgesamt ergibt sich aus den bis Ende 2018 erzielten Verkaufserlösen der EglG eine

abzuleitende Abgeltungsverpflichtung die den vertraglich vereinbarten Gesamtwert von 13,8 Mio. € erreicht. Aus den in den Folgejahren erzielten Verkaufserlösen ergeben sich danach keine Abgeltungsverpflichtungen mehr. Die in der Mittelfristplanung ausgewiesenen Kapitalentnahmen entsprechen, den nach dem Auslaufen der zu Gunsten der EglG in den Kaufverträgen vereinbarten Rückabwicklungsrechte von der Stadt Halle (Saale) an das Land zu leistenden Abgeltungszahlungen. Dies ist in der Planung berücksichtigt.

Die Stadt Halle hat bereits im Jahr 2018 eine außerplanmäßige Ausgabe aus dem Haushalt zur Finanzierung einer Schulsporthalle am Holzplatz beschlossen. Die veranschlagten Mittel in Höhe von 3.568 T€ wurden 2020 abgefordert. Eine Kapitalentnahme für die Abgeltungsverpflichtungen im Zusammenhang mit dem Verkauf der MFAG-Anteile in Höhe von 5.093T€ im Jahr 2020 sowie eine Entnahme in Höhe von 1.732 T€ im Jahr 2021 und 1.329T€ im Jahr 2022 sind im Wirtschaftsplan hinterlegt. In Verbindung mit den vorbeschriebenen Kapitalentnahmen schwinden die liquiden Mittel der EglG deutlich, so dass sich finanzielle Spielräume zur etwaigen Aufbringung von Eigenmittelanteilen aus der noch anstehenden, weiteren inneren Nacherschließung im Star Park, für die noch durchzuführenden E/A Maßnahmen sowie für die beschriebenen Entwicklungen neuer Gewerbeflächen einengen.

Haushaltsrelevante Positionen für Träger aus dem Finanzplan									2021	bis	2025
Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co.KG											
TEURO	Ist 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Geldeinzahlungen											
1. Geldeinzahlungen laufendes Geschäft											
Zuschüsse der Stadt Halle aus VWH											
Zuschüsse der Stadt Halle aus VMH											
sonstige Einzahlungen durch die Stadt Halle											
2. Geldeinzahlungen Investitionen/Desinvestitionen											
Investitionszuschüsse der Stadt Halle aus VWH											
Investitionszuschüsse der Stadt Halle aus VMH											
3. Geldeinzahlungen Finanzverkehr		319	3.363		841	841	1.682	675	1.514	8.420	8.420
Kapitalerhöhungen der Stadt Halle											
Kredite der Stadt Halle											
Zuschüsse/Finanzbeihilfen der Stadt Halle		319	3.363		841	841	1.682	675	1.514	8.420	8.420
Rückzahlungen von Darlehen durch die Stadt Halle											
Verlustausgleich											
sonstige Einzahlungen durch die Stadt Halle											
Summe 1		319	3.363		841	841	1.682	675	1.514	8.420	8.420
Geldauszahlungen											
1. Geldauszahlungen laufendes Geschäft											
Rückzahlung von Zuschüssen an die Stadt Halle											
sonstige Auszahlungen (z. B. Konzessionsabgaben)											
2. Rückzahlung von Investitionen/Desinvestitionen											
Rückzahlung von Investitionszuschüssen an die Stadt											
3. Geldauszahlungen Finanzverkehr	829	8.693	2.069		84	84	1.901	1.397	151	842	842
Kredittilgung an die Stadt Halle											
Gewährung von Darlehen an die Stadt Halle											
Rückzahlung von Zuschüssen/Finanzbeihilfen an die Stadt Halle		32	336		84	84	168	68	151	842	842
Kapitalrückzahlung/Gewinnausschüttung an die Stadt	829	8.661	1.733				1.733	1.329			
sonstige Auszahlungen an die Stadt Halle											
Summe 2	829	8.693	2.069		84	84	1.901	1.397	151	842	842
Saldo Summe 1 - Summe 2	-829	-8.374	1.294		757	757	-220	-722	1.363	7.578	7.578

Leistungsdaten										2021	bis	2025
Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co.KG												
	Einheit	Ist 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1	Verkauf von Flächen	ha	20,00	9,00	6,30			6,30			1,30	32,30
2												
3												
4												
5												
6												
7												
8												
9												
10												
11												
12												
13												
14												
15												

Personalplan												VBE = Vollbeschäftigteneinheiten										
Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG												Ist	Erwartung	Plan								
Nr.		2019	2020	2021	Quartal 1	Quartal 2	Quartal 3	Quartal 4	2022	2023	2024	2025										
		VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE										
A: Durchschnittlich Beschäftigte																						
1	Angestellte																					
2	Arbeiter																					
3	Auszubildende																					
4	Σ Durchschnittliche Beschäftigte																					
B: Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer nach § 285 Nr. 7 HGB i. V. m. § 267 (5) HGB																						
	Arbeitnehmer	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl										
B: Entwicklung der Beschäftigungsverhältnisse																						
	Beschäftigte zu Beginn des Zeitraumes	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl										
1																						
2	Beschäftigte zum Ende des Zeitraumes																					

Investitionsplan																					
Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG												Ist	Erwartung	Plan							
Nr.		2019	2020	2021	Quartal 1	Quartal 2	Quartal 3	Quartal 4	2022	2023	2024	2025									
		TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO									
1	Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände																				
2	Investitionen in Sachanlagen																				
3	Investitionen in Finanzanlagen																				
4	Σ Investitionen																				
5	Investitionszuschüsse und Zulagen																				

Instandhaltungsplan																					
Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG												Ist	Erwartung	Plan							
Nr.		2019	2020	2021	Quartal 1	Quartal 2	Quartal 3	Quartal 4	2022	2023	2024	2025									
		TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO									
1	Instandhaltungen		150	300		100	100	100	300	300	300	300									

Bilanz Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG		2021		bis		2025		
		IST 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
TEURO								
Aktiva								
A. Ausstehende Einlagen								
B. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes								
C. Anlagevermögen		1	1	1	1	1	1	1
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		0	0	0	0	0	0	0
II. Sachanlagen		1	1	1	1	1	1	1
III. Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	0
D. Umlaufvermögen		22.795	14.002	12.030	9.856	9.034	8.276	7.293
I. Vorräte		5.737	5.749	5.011	5.076	5.227	5.963	4.245
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		159	159	159	159	159	159	159
darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
darunter Forderungen gegen verbundene Unternehmen								
darunter Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis								
darunter Forderungen gegenüber dem Gesellschafter/Träger								
III. Wertpapiere								
IV. Liquide Mittel		16.899	8.094	6.860	4.621	3.648	2.154	2.889
E. Rechnungsabgrenzungsposten		115	115	115	115	115	115	115
F. Aktive latente Steuern								
G. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung								
H. Sonderverlustkonto gemäß § 17 (4) DMBilG								
I. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag								
Summe Aktiva		22.911	14.118	12.146	9.972	9.150	8.392	7.409
Passiva								
A. Eigenkapital		22.611	13.818	11.846	9.672	8.850	8.092	7.109
I. Gezeichnetes Kapital/Festgesetztes Kapital/Stammkapital		25	25	25	25	25	25	25
II. Kapitalrücklage		10.179	1.518	1.785	456	456	456	456
III. Allgemeine und zweckgebundene Rücklagen								
IV. Gewinnrücklagen		0	0	0	0	0	0	0
1. gesetzliche Rücklagen								
2. Rücklagen für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen								
3. satzungsmäßige Rücklagen								
4. andere Gewinnrücklagen								
V. Gewinnvortrag / Verlustvortrag		11.914	12.407	10.275	10.036	9.191	8.369	7.611
VI. Bilanzergebnis		493	-132	-240	-845	-821	-758	-983
VII. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag								
VIII. Rückzahlung von Zuschüssen/Finanzbeihilfen								
XI. Sonderrücklagen nach DMBilG								
X. Verrechnungskonten								
B. Sonderposten		0	0	0	0	0	0	0
1. Andere Sonderposten für Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0
2. Sonderposten mit Rücklageanteil								
3. Sonderposten für Baukostenzuschüsse/Abnehmerbeiträge								
4. Weitere Sonderposten								
C. Empfangene Ertragszuschüsse								
D. Rückstellungen		113	113	113	113	113	113	113
darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		0	0	0	0	0	0	0
2. Steuerrückstellungen								
3. Sonstige Rückstellungen		113	113	113	113	113	113	113
4. Rückstellungen für Bauinstandhaltung								
E. Summe Verbindlichkeiten		187	187	187	187	187	187	187
1. Anleihen								
davon konvertibel								
darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		0	0	0	0	0	0	0
darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr		0	0	0	0	0	0	0
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen								
darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
4. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen		75	75	75	75	75	75	75
darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel								
darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen								
darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht								
darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter/Träger								
darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
9. Sonstige Verbindlichkeiten		112	112	112	112	112	112	112
darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
davon aus Steuern								
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit								
F. Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0	0	0	0	0
G. Passive latente Steuern								
Summe Passiva		22.911	14.118	12.146	9.972	9.150	8.392	7.409

Finanzplan Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG		2021		bis			2025	
		Ist 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
TEURO								
1. laufendes Geschäft								
1.1. Geldeinzahlungen aus								
Umsatzerlöse	4.213	2.856	2.005	492	542	723	4.935	
sonstige betriebliche Erträge	0	752	193	10	10	10	10	
Zuschüsse der Stadt Halle VWH	0	0	0	0	0	0	0	
Zuschüsse der Stadt Halle VMH								
Zuschüsse Dritter, dauerhaft								
Zuschüsse Dritter, einmalige, objektbezogene								
sonstige Einzahlungen								
Summe Geldeinzahlungen laufendes Geschäft	4.213	3.607	2.198	502	552	733	4.945	
Geldauszahlungen								
1.2. in Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
Lieferungen und Leistungen	1.499	4.038	4.726	2.020	2.887	9.805	11.788	
Zinsen	0	0	0	0	0	0	0	
Steuern	0	0	0	0	0	0	0	
Rückzahlung von Zuschüssen								
sonstige Auszahlungen								
Summe Geldauszahlungen laufendes Geschäft	1.499	4.038	4.726	2.020	2.887	9.805	11.788	
Über-/ Unterdeckung laufendes Geschäft	2.714	-430	-2.528	-1.518	-2.335	-9.072	-6.843	
2. Investitionen/Deinvestitionen								
2.1. Geldeinzahlungen								
aus Veräußerung von Beteiligungen/Finanzanlagen								
aus Abgang von sonstigem Anlagevermögen								
Investitionszuschüsse der Stadt Halle								
Investitionszuschüsse Dritter, dauerhaft/pauschal								
Investitionszuschüsse Dritter, einmalig, objektbezogen								
sonstige Einzahlungen								
Summe Geldeinzahlungen Investitionen/Deinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0	
2.2. Geldauszahlungen								
in Beteiligungen/Finanzanlagen								
Investitionen in sonstiges Anlagevermögen								
Rückzahlung von Investitionszuschüssen								
sonstige Auszahlungen								
Summe Geldauszahlungen Investitionen/Deinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0	
Über-/ Unterdeckung Investition	0	0	0	0	0	0	0	
3. Finanzverkehr								
3.1. Geldeinzahlungen								
Kapitalerhöhung der Stadt Halle								
Kapitalerhöhungen sonstiger Gesellschafter								
Kredite der Stadt Halle								
langfristige Kredite Dritter/Begebung von Anleihen								
kurzfristige Kredite/Kontokorrentkredit								
aus an Dritte gewährte Darlehen								
Zuschüsse/Finanzbeihilfen		319	3.363	675	1.514	8.420	8.420	
sonstige Einzahlungen								
im Rahmen Ergebnisabführungsvertrag								
Summe Geldeinzahlungen Finanzverkehr	0	319	3.363	675	1.514	8.420	8.420	
3.2. Geldauszahlungen								
Beteiligung/Finanzanlagen								
Tilgung langfristige Kredite/Rückzahlung von Anleihen								
Tilgung kurzfristige Kredite/Kontokorrentkredit								
aus der Gewährung von Darlehen an Dritte								
Rückzahlung von Zuschüssen/Finanzbeihilfen		32	336	68	151	842	842	
Kapitalrückzahlung/Gewinnausschüttung	829	8.661	1.733	1.329	0	0	0	
sonstige Auszahlungen								
im Rahmen Ergebnisabführungsvertrag								
Summe Geldauszahlungen Finanzverkehr	829	8.693	2.069	1.397	151	842	842	
Über-/ Unterdeckung Finanzverkehr	-829	-8.374	1.294	-722	1.363	7.578	7.578	
4. Über-/ Unterdeckung gesamt	1.885	-8.805	-1.234	-2.239	-973	-1.494	735	
5. Liquide Mittel gesamt								
5.1. Anfangsbestand Liquide Mittel gesamt	15.014	16.899	8.094	6.860	4.621	3.648	2.154	
5.2. Endbestand Liquide Mittel gesamt	16.899	8.094	6.860	4.621	3.648	2.154	2.889	
5.3. verfügbare Kreditlinien								
5.4. verbleibender genehmigter Kreditrahmen								

Gewinn- und Verlustrechnung

Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG

2021

bis

2025

Nr.	TEURO	Ist 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1.	Umsatzerlöse	4.213	2.856	2.005	401	601	601	401	492	542	723	4.935
2.	Bestandsveränderungen unfertige/fertige Erzeugnisse	-1.707	12	-738	101	-1.043	101	101	65	151	736	-1.718
	a) Bestandserhöhungen	246	740	406	101	101	101	101	65	151	842	842
	b) Bestandverminderungen	1.953	728	1.144		1.144			0	0	106	2.560
3.	andere aktivierte Eigenleistungen											
4.	sonstige betriebliche Erträge	0	1.038	3.220	805	805	805	805	618	1.373	7.588	7.588
I.	Gesamterträge	2.506	3.906	4.486	1.307	364	1.508	1.307	1.175	2.066	9.046	10.805
6.	Materialaufwand	1.301	3.167	3.740	935	935	935	935	1.294	2.155	9.060	11.060
	a) bezogenes Material	344	378	528	132	132	132	132	523	521	520	520
	b) bezogene Leistungen	957	2.789	3.212	803	803	803	803	771	1.634	8.540	10.540
7.	Personalaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	a) Löhne und Gehälter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	b) soziale Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	darunter für Altersversorgung											
8.	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	b) auf Umlaufvermögen											
	c) auf Sonderverlustkonto											
	d) auf GWG's											
9.	sonstige betriebliche Aufwendungen	712	871	986	250	300	300	136	726	732	745	728
II.	Betriebsergebnis	493	-132	-240	122	-871	273	236	-845	-821	-758	-983
11.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen											
12.	Erträge aus Beteiligungen											
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
13.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen der Finanzanlagen											
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
14.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0					0	0	0	0
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
15.	Aufwendungen aus Verlustübernahmen											
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
16.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens											
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0					0	0	0	0
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
III.	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IV.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	493	-132	-240	122	-871	273	236	-845	-821	-758	-983
18.	außerordentliche Erträge											
19.	außerordentliche Aufwendungen											
V.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag											
21.	sonstige Steuern	0	0	0					0	0	0	0
VI.	Ergebnis vor Ergebnisabführung/-zuführung	493	-132	-240	122	-871	273	236	-845	-821	-758	-983
22.	Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter											
23.	Aufwendungen aus Ergebnisabführungsvertrag (EAV)											
24.	Erträge aus Verlustübernahme											
VII.	Jahresgewinn/-verlust	493	-132	-240	122	-871	273	236	-845	-821	-758	-983
25.	fiktive Steuern auf Ergebnisabführung											
26.	Ergebnis ohne Zuschuss der Stadt Halle											
27.	Gesamtaufwendungen	2.013	4.038	4.726	1.185	1.235	1.235	1.071	2.020	2.887	9.805	11.788
28.	Gesamterträge	2.506	3.906	4.486	1.307	364	1.508	1.307	1.175	2.066	9.046	10.805
	Verwendung des Jahresergebnisses											
	Gewinn-/Verlustvortrag aus Vorjahr	11914	12.407	10.275					10.036	9.191	8.369	7.611
	Einstellung Rücklage		-2.000									
	Entnahme Rücklage											
	Gewinnausschüttung											
	Verlustausgleich durch Gesellschafter											
	Vortrag auf neue Rechnung	493	-132	-240					-845	-821	-758	-983